

Verpflichtungserklärung

Hiermit erkläre ich _____

geboren am _____,

dass ich davon Kenntnis erhalten habe, dass ich über die mir bei meiner Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten – auch nach Beendigung der Tätigkeit – Verschwiegenheit zu bewahren habe und mir folgender Text zur Kenntnis gegeben wurde:

- Personen, die vom Auftragnehmer (AN) nicht mit der Reinigung des Gebäudes beauftragt sind, dürfen nicht mit in das Gebäude genommen werden. Das gilt auch für Kinder und Tiere. In Schriftstücke, Akten, Heften usw., die sich in den Diensträumen befinden, darf kein Einblick genommen werden. Schränke, Schubladen u. ä. dürfen nicht geöffnet werden. Die Benutzung der Fernsprechanlage ist nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlungen kann der Auftragsgeber (AG) verlangen, dass die betreffende Person nicht mehr in städtischen Gebäuden eingesetzt wird.

- Der AN und seine Mitarbeiter dürfen alle städtischen und schulischen Angelegenheiten, von denen sie (auch zufällig) Kenntnis erlangen, nicht offenbaren oder verwerten. Der AN muss alle Reinigungskräfte auf das Datengeheimnis gemäß § 36 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) verpflichten. Der AG behält sich das Recht vor, durch Stichproben festzustellen, ob der AN diese Forderung erfüllt hat.

Ort, Datum

Unterschrift

